

auf seiner Seite. Dass er nebenbei auf Konzerten seinen eigenen „El Mundo“-Kaffee feil bietet, ist ein Novum, macht ihn aber umso sympathischer. Vor allem seine Sprechstimme würde im TV oder Radio so manchem gefallen.

Als dritter im Bunde kam Max Seelos auf die Bühne. Ein überaus sympathischer Drummer, der bereits bei „Pink“ und anderen



Bands von Weltruhm als Support mitwirken durfte und immer auf dem Teppich blieb. Seine Kreuzfahrt auf einem Schiff zusammen mit Schlagerstar Roberto Blanco rief bei den Gästen wahre Lachstürme hervor. „Gute Musik zu machen und zu singen ist das eine, aber dann noch in so einer Qualität zu moderieren - meinen größten Respekt vor Michael Lex“, lobte Bürgermeister Koch den 25-jährigen, der am kommenden Samstag im Airport das dortige Benefizkonzert zu Gunsten der „Rengschburger Herzen“ eröffnen wird. Danach spielen acht weitere Bands unterschiedlichen Genres.

BILDER: TINO LEX

## Kolumne des Klimaschutzmanagers

Liebe Wenzenbacher, seit dem 1. September 2022 ist die Verordnung zur „Sicherung der Energieversorgung über kurzfristig wirksame Maßnahmen“ in Kraft. Durch die Reduzierung der Gasimporte aus Russland gilt die ausreichende Versorgung für den Winter als fragwürdig. Daher wurde im Juni 2022 die Alarmstufe für den Notfallplan Gas ausgerufen. Teil dieses Notfallplans ist die Energieeinsparung. Dies stellt sich als Gemeinschaftsaufgabe dar, die Politik, Unternehmen und Verbraucher gemeinschaftlich lösen müssen.

### Was heißt das nun?

Die Energieeinsparverordnung ist seit dem 1. September 2022 gültig und endet mit dem 28. Februar 2022. Diese enthält kurzfristig wirksame Maßnahmen:

#### Für Privatpersonen:

- Spielraum für Mietende, in welchem Vorgaben zur Mindesttemperatur unterschritten werden dürfen
- Beheizung von privaten Schwimmbecken mit Gas oder Strom aus dem Netz ist untersagt

#### Für öffentliche Nichtwohngebäude:

(Zahlreiche Ausnahmen wie Schulen, Krankenhäuser, Pflegeeinrichtungen oder Kindertagesstätten sind davon ausgenommen)

- Räume ohne regelmäßigen Aufenthalt sollen nicht beheizt werden
- Es besteht eine Lufttemperaturhöchstgrenze von 19°C
- Dezentrale Trinkwassererwärmungsanlagen sind abzuschalten, wenn sie den hygienischen Vorschriften nicht im Wege stehen



- Beleuchtung von Gebäuden und Baudenkmalern von außen wird untersagt
- Der Betrieb beleuchteter oder Lichtemittierender Werbeanlagen ist von 22.00 Uhr bis 06.00 Uhr des Folgetages untersagt
- In beheizenden Geschäftsgebäuden wird das Offenhalten von Eingangssystemen untersagt

Wenzenbach hat diese Maßnahmen bereits umgesetzt. Damit setzt Wenzenbach auch ein Zeichen für die Solidarität. Unabhängig der letzten Krisen hat Wenzenbach bereits vor ein paar Jahren auf energieeffiziente Straßenbeleuchtung gesetzt und konnte so den Energieverbrauch um stattliche 30% auf 121 MWh senken – durch konsequenten Einsatz von LED Technik und teils durch den Gebrauch von Bewegungsmeldern. Zusätzlich prüft die Gemeinde weitere Maßnahmen, die über die Verordnung hinausreichen um auch langfristig mit der Zeit zu gehen. Darunter: Beheizung einiger Liegenschaften mit nachwachsenden Rohstoffen und Solarthermie. Oder dem Ausbau der PV-Fläche auf Dächern öffentlicher Liegenschaften. Auch brandaktuell: Ein Energiecoaching für die Gemeinde.

Bereits im Sommer haben auch die drei Schulen in Wenzenbach ein Energiesparblatt zum Aushang in den Klassenzimmern erhalten. Darin ganz einfache Tipps, um eine Menge Energie zu sparen. Darunter die Dauerbrenner: Das richtige Lüften und das komplette Ausschalten von elektrischen Geräten. Denn – würde ganz Deutschland auf den Stand-By Betrieb verzichten, so könnten 22 GWh im Jahr eingespart werden – die Energiegestehung zweier Atomkraftwerke! Zu guter Letzt: wussten Sie es: Das Absenken der Raumtemperatur um 1°C senkt den Energieverbrauch um satte 6% – Probieren Sie es einfach aus und zeigen Sie sich solidarisch!

Mit besten Grüßen  
Frederic Fischer